Ressort: Technik

Bericht: Finanzminister will KI nicht zusätzlich fördern

Berlin, 14.03.2019, 13:10 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) will keine zusätzlichen Mittel für die Erforschung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) bereitstellen. Das schreibt das "Handelsblatt" (Freitagsausgabe) unter Berufung auf "Regierungskreise".

Konkret soll es demnach im neuen Finanzplan bis 2023 insgesamt nur 500 Millionen Euro zusätzlich für die KI-Strategie geben. Diese waren bereits mit dem Haushalt 2019 beschlossen worden. Darüber hinaus würden keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt, hieß es. Künstliche Intelligenz gilt als die Zukunftstechnik für die gesamte Wirtschaft. Damit Deutschland hier aufholt, hatte die Bundesregierung im November eine großangelegte Strategie präsentiert: Bis 2025 sollten drei Milliarden Euro zusätzlich in die Erforschung und Anwendung von KI fließen – auch weil Frankreichs Präsident Emmanuel Macron ein Zwei-Milliarden-Euro-Programm vorgelegt hatte. Nun sollen die Vorhaben der Ministerien für Forschung, Wirtschaft und Arbeit durch Umschichtungen in deren Etats finanziert werden. Mit anderen Worten: Die drei Ministerien müssen an anderer Stelle kürzen, um die KI-Strategie zu finanzieren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121575/bericht-finanzminister-will-ki-nicht-zusaetzlich-foerdern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619